

Ihr Kind bei uns in der Ordination

Information für Eltern zur Kinderbehandlung

Liebe Eltern, wir freuen uns, Ihr Kind zu betreuen. Gesunde Milchzähne sind wichtig für das Essen und Sprechen. Sie halten den Platz für die bleibenden Zähne frei, führen sie in die richtige Position und unterstützen die Entwicklung des Kiefers.

Damit die Behandlung für Ihr Kind gut gelingt, arbeiten wir nach einem klaren Ablauf.

So läuft die Behandlung ab

1

Erster Termin: Kennenlernen und Kontrolle

Beim ersten Termin lernen wir uns kennen. Wir kontrollieren die Zähne Ihres Kindes und schätzen die Situation ein. Dabei prüfen wir auch, ob Ihr Kind wach behandelt werden kann. In unserer Ordination ist nur eine Wachbehandlung möglich.

2

Vorbereitung zu Hause - Aufgabe der Eltern

Ist eine Wachbehandlung möglich, vereinbaren wir den ersten Behandlungstermin. Bis dahin bereiten Sie Ihr Kind zu Hause auf die Mitarbeit vor. Tipps dazu finden Sie unten.

3

Behandlung

Ihr Kind kommt vorbereitet zum Termin. Vor Beginn erklären wir Ihrem Kind alles in kindgerechter Sprache. Dann bekommt es eine örtliche Betäubung. Wir behandeln möglichst alle betroffenen Zähne in diesem Bereich auf einmal.

!

Alternative: Vollnarkose

Ist eine Behandlung im Wachzustand nicht möglich, kann Ihr Kind zur Behandlung in Vollnarkose überwiesen werden. Details dazu finden Sie am Ende dieses Blattes.

So bereiten Sie Ihr Kind zu Hause vor

Darüber sprechen

- Sprechen Sie viel und ruhig über den Zahnarztbesuch – am besten mit positiven oder neutralen Wörtern wie putzen, polieren, Biene Maja, Sternchen, Kleber und Ähnliches.
- Beschreiben Sie den Besuch als etwas Normales und Freundliches, zum Beispiel: „Die Zahnärztin säubert deine Zähne und macht sie wieder gesund.“
- Bitte meiden Sie Ausdrücke wie „Das tut nicht weh“ oder „Du brauchst keine Angst zu haben“ – das verwirrt Ihr Kind.
- Lesen Sie gemeinsam ein Bilderbuch über den Zahnarztbesuch.
- Stellen Sie die Zahnärztin als Helferin vor, die die Zähne gesund hält, und erzählen Sie von Ihren guten Erfahrungen.

Zu Hause üben

- Spielen Sie „Zahnarzt“: Ihr Kind legt sich hin, öffnet weit den Mund und Sie zählen die Zähne. Danach darf Ihr Kind bei Ihnen oder bei einem Kuscheltier zählen.
- Üben Sie, den Mund lange weit offen zu halten, ruhig zu liegen und die Hände unten zu lassen – zum Beispiel wie ein Krokodil, bis Sie bis 20 gezählt haben.
- Machen Sie das Zähneputzen morgens und abends zum festen Ritual. Putzen Sie selbst mit, als Vorbild, und putzen Sie bei kleinen Kindern nach.

Am Tag des Termins

- Bringen Sie Ihr Kind ausgeschlafen und satt zum Termin.
- Ihr Kind darf sein Lieblingskuscheltier mitbringen.
- Versprechen Sie eine kleine Belohnung für das Mitmachen – aber ohne Erpressung. Jede Mühe zählt.
- Haben Sie selbst große Angst vor dem Zahnarzt, darf gerne eine andere ruhige Vertrauensperson Ihr Kind begleiten. Die Bestätigung unterschreibt in jedem Fall ein Elternteil bzw. eine erziehungsberechtigte Person.

Bitte beachten Sie im Behandlungszimmer

Unser Ziel ist ein ruhiger und harmonischer Ablauf für Ihr Kind.

- Pro Kind ist nur eine Begleitperson möglich – ein Elternteil oder eine Vertrauensperson. Geschwister und weitere Begleitpersonen warten bitte draußen.
- Wir erklären Ihrem Kind alles in kindgerechter Sprache – mit Worten und Bildern, die Kinder gut verstehen. Bitte überlassen Sie deshalb während des Termins die Kommunikation mit Ihrem Kind unserem Fachpersonal. Wenn zwei Personen gleichzeitig sprechen, verunsichert das Kinder.
- Lassen Sie Ihr Kind selbst antworten, auch wenn es etwas länger dauert.
- Sie unterstützen unser Team am besten, wenn Sie die Hinweise in diesem Blatt genau befolgen. Ihre ruhige Anwesenheit hilft Ihrem Kind am meisten.

Warum gibt es keine zusätzlichen Termine?

Das Kennenlernen ist Teil des ersten Termins. Eigene Termine zum Eingewöhnen bieten wir nicht an.

Als Kassenordination haben wir nur begrenzt Termine. Jeder Termin ist für eine Behandlung reserviert. Die Vorbereitung Ihres Kindes auf die Mitarbeit ist deshalb Ihre Aufgabe.

Gelingt die Behandlung trotz guter Vorbereitung nicht, bieten wir keinen weiteren Behandlungsversuch in unserer Ordination an. Uns ist wichtig, dass Ihr Kind den Zahnarztbesuch möglichst positiv erlebt und sich die Karies nicht weiter ausbreitet. Der nächste Schritt ist dann die Überweisung zur Behandlung in Vollnarkose, bei der in der Regel alle Zähne in einer Sitzung behandelt werden.

Nach der Behandlung

Lippe, Wange und Zunge bleiben bis zu einer Stunde taub. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht auf die taube Lippe oder Wange beißt. Ihr Kind darf erst essen, wenn die Taubheit weg ist.

Kosten in unserer Ordination: Die örtliche Betäubung bezahlen Sie in den meisten Fällen selbst. Ebenso eine spezielle medikamentöse Einlage, falls bei einem Milchzahn eine Amputation (Teilentfernung des Zahnnervs) nötig ist.

Vollnarkose im Problembehandlungszentrum (PBZ) Salzburg

Kinder, die nicht wach behandelt werden können, können zur Behandlung in Vollnarkose an das PBZ überwiesen werden. Dafür benötigen Sie eine Überweisung mit Diagnose - von uns oder von einer anderen Zahnärztin bzw. einem anderen Zahnarzt. Mit der Überweisung melden Sie sich bitte direkt bei:

- Problembehandlungszentrum (PBZ) Salzburg, Glockengasse 6, 5020 Salzburg
- Ansprechpartnerin: Melada Dudević
- Telefon: 0662 873 260 (vormittags erreichbar)

Beim ersten Termin bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie diese Information gelesen und Antworten auf Ihre Fragen erhalten haben.